

Für die Ausführung der nachstehenden Arbeiten gilt die VOB in ihrer neuesten Fassung sowie alle für die einzelnen Arbeiten geltenden DIN- Vorschriften. Insbesondere wird auf die DIN 18032 hingewiesen, deren Einhaltung in Verbindung mit den Brandschutzauflagen als vorrangig zu betrachten ist.

Sind in den einzelnen Leistungsbeschreibungen von den DIN- Vorschriften oder Regeln abweichende Forderungen gestellt, so ist der Bieter verpflichtet, falls er Bedenken gegenüber der beschriebenen Ausführung hat, diese mit Angebotsabgabe schriftlich in einem separaten Schreiben zu äußern.

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse an der Baustelle zu informieren, da spätere Nachforderungen, welche auf baulichen Besonderheiten beruhen, nicht anerkannt werden.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche Maße alleinverantwortlich zu nehmen. Maßabweichungen gegenüber der Leistungsbeschreibung sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung verbindlich zu klären.

Die angegebenen Rohbaumaße verstehen sich in der Breite zwischen den Rohleibungen und in der Höhe von OKFF bis UK Sturz.

Unter Erstellen der Leistung ist zu verstehen das Liefern von sämtlichen notwendigen Materialien und Zusammenfügen der Materialien bis zum fertigen Produkt einschließlich der Anlieferung bis zum Verwendungsort und der örtlichen Montage in gebrauchsfertigem Zustand.

Die einzelnen Wandabwicklungen sind jeweils als eine Einheit absolut lot- und fluchtgerecht herzustellen.

Folgende Bedingungen müssen die angebotenen Brandschutztüren mind. erfüllen:

Tragende Türkonstruktion hergestellt aus verschweißten Stahl- Profilrohren. Alle Stahlteile grundiert, Farbanstrich bauseits.

Tür hergestellt als Sonderkonstruktion für innenwandbündigen Einbau mit der umgebenden Prallwandverkleidung, Blendrahmen für flächenbündigen Einbau bzw. für Vorwandmontage vorgerichtet, als T30-RS- Feuerschutzabschluss mit Zusatzanforderung Rauchschutz mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Die Zulassung der Tür muss auch eine eventuelle zusätzliche bandgegenseitige bauseitige Verkleidung mit einschließen.

Eine Kopie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss dem Angebot als Anlage beigefügt werden. Angebote ohne diese Anlage werden von der Wertung ausgeschlossen.

Jede Tür muss mit dem nach Zulassung vorgeschriebenen Kennzeichnungsschild versehen werden. Eine Ablichtung eines solchen Kennzeichnungsschildes muss dem Angebot als Anlage beigefügt werden. Angebote ohne diese Anlage werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Übereinstimmung des Feuerschutzabschlusses mit den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss mit einem auf den Hersteller bezogenen Übereinstimmungszertifikat nachgewiesen werden. Eine Kopie des Übereinstimmungszertifikates muss dem Angebot als Anlage beigefügt werden. Angebote ohne diese Anlage werden von der Wertung ausgeschlossen.

Der Unternehmer, der den Feuerschutzanschluss einbaut muss eine objektbezogene Übereinstimmungsbestätigung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm eingebauten Zulassungsgegenstände den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sowie der jeweils geltenden Einbauanleitung entsprechen. Diese Erklärung muss dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde ausgehändigt werden. Ein Mustere Exemplar einer solchen Übereinstimmungserklärung muss dem Angebot als Anlage beigefügt werden. Angebote ohne diese Anlage werden von der Wertung ausgeschlossen.

Beschlagsausstattung 1-flg. Türen:

- 3 Stück schwere Anschweiß-Konstruktionsbänder mit Druckkugellagern
- schweres Behörden- Einsteckschloss PZ vorgerichtet
- Gleitschienen-Obentürschließer, Fabrikat GEZE TS 5000, silberfarbig elox.
- hallenseitig FS- Turnhallenmuscheldrucker in versenkt liegender Ausführung, Fabr. FSB, Aluminium, EV 1 elox., PZ gelocht
- flurseitig FS- Drückergarnitur in abgebogener Form, Fabr. FSB mit Drucker- und PZ- Rosette, Aluminium, EV 1 elox.
- schwerer Türpuffer, Fabr. KWS, silberfarbig gebrannt, gefedert, für Bodenmontage

Beschlagsausstattung 2-flg. Türen:

- je Flügel 3 Stück schwere Anschweiß-Konstruktionsbänder mit Druckkugellagern
- Gleitschienen-Obentürschließer-System für 2-flg. Türen mit integrierter Schließfolgeregelung, Fabrikat GEZE TS 5000 ISM, silberfarbig elox.
- Gehflügel mit schwerem Behörden- Einsteckschloss PZ vorgerichtet
- Gehflügel hallenseitig mit FS- Turnhallenmuscheldrucker in versenkt liegender Ausführung, Fabr. FSB, Aluminium, EV 1 elox., PZ gelocht
- Gehflügel flurseitig mit FS- Drückergarnitur in abgebogener Form, Fabr. FSB mit Drucker- und PZ- Rosette, Aluminium, EV 1 elox.
- Standflügel mit verdeckt liegendem Kantriegel mit Klapphebel, verzinkt, doppelseitig wirkend, Betätigung erst nach Öffnen des Gehflügels möglich.
- je Flügel ein schwerer Türpuffer, Fabr. KWS, silberfarbig gebrannt, gefedert, für Bodenmontage

Bei der Herstellung der Türen ist zu beachten, dass die hallenseitige Verblendung von Blendrahmen und Türflügeln absolut eben und flächenbündig sein muss. Ebenso sind die Anforderungen in Bezug auf Ballwurfsicherheit vollständig zu erfüllen.

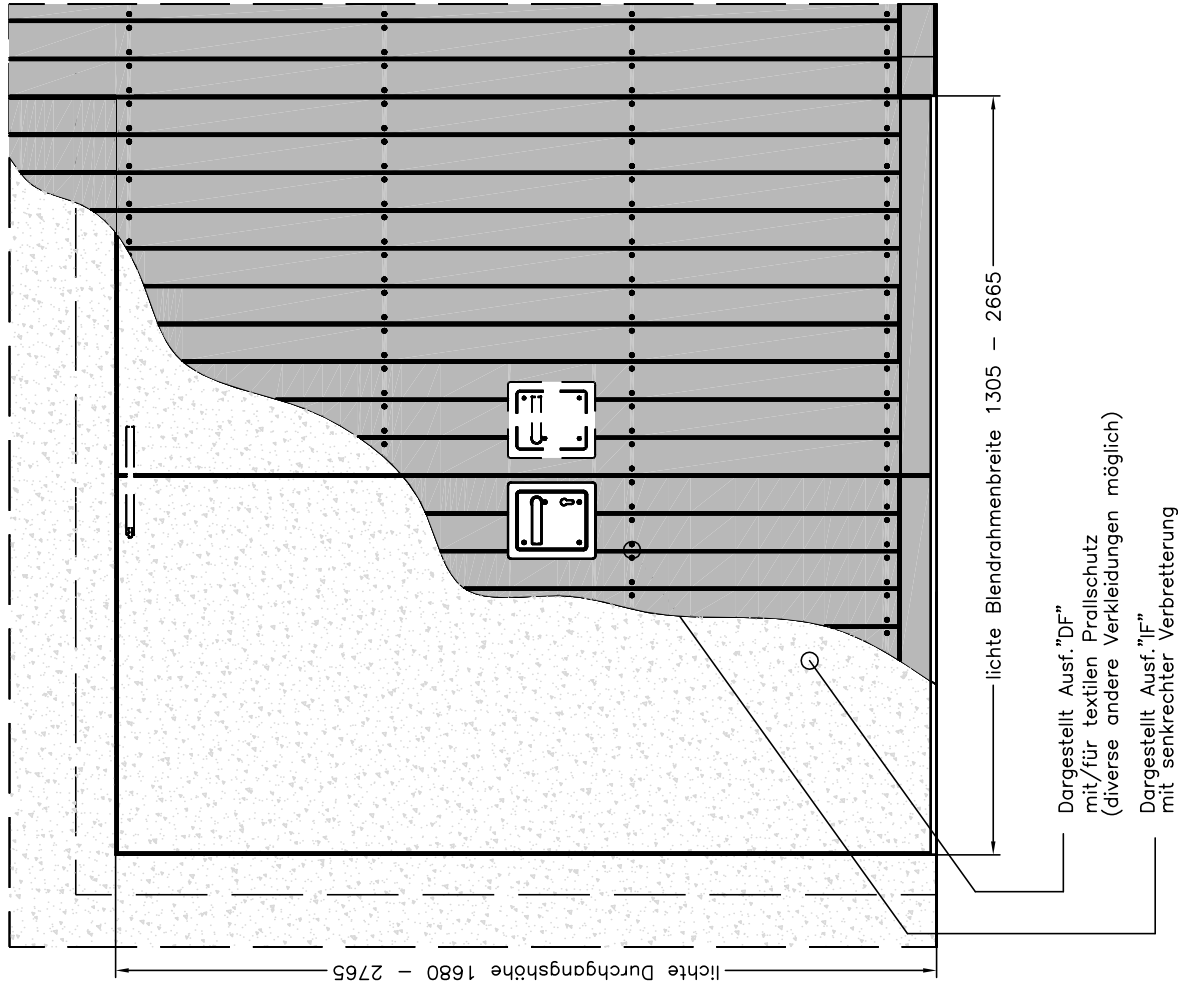
Die Flügel öffnen zur Hallengegenseite.

Die Montage der Türelemente erfolgt stumpf zwischen den Leibungen bzw. entsprechend dem bauseitigen Prallwandaufbau bis zu 18 cm vor den Wandflächen an stabilen geeigneten Stahlwinkeln oder ähnlichem, welche ausschließlich durch Spreizdübel und starke Schrauben mit dem Mauerwerk oder Beton verbunden werden dürfen. Die Befestigung an Stahlprofilen hat durch verschweißen oder verschrauben zu erfolgen. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind einzuhalten.

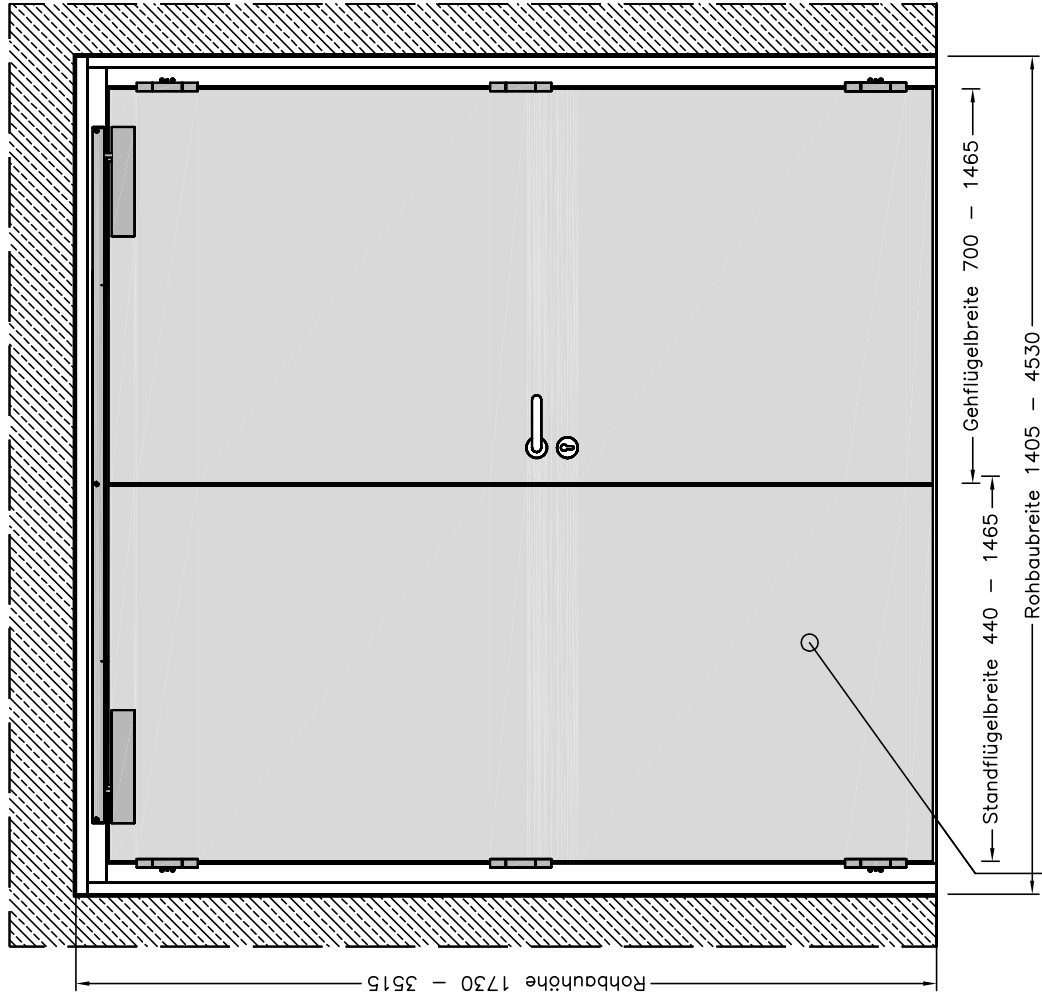
Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
_____	_____	<p>Sporthallen- Feuerschutztür, <u>T-30-1-RS / T-30-2-RS</u>, Konstruktion wie in den technischen Vorbemerkungen beschrieben</p> <p>Rohbauöffnung B / H = ca. _____ / _____ cm</p> <p>verbleibende lichte Durchgangsbreite = ca. _____ cm (vom Bieter einzutragen)</p> <p>verbleibende lichte Durchgangshöhe = ca. _____ cm (vom Bieter einzutragen)</p> <p><u>Verkleidung hallenseitig:</u> (siehe Seite 6.01 und 6.02, Beispiele für Verkleidungsmöglichkeiten)</p> <p><u>Verkleidung flur- bzw. außenseitig:</u> (siehe Seite 6.01 und 6.02, Beispiele für Verkleidungsmöglichkeiten)</p> <p>Türelemente herstellen, frei Baustelle liefern und gebrauchsfertig einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse dauerhaft montieren</p> <p>angebotenes Fabrikat / Typ: _____</p> <p>angebotenes Feuerschutztürsystem: _____</p> <p>Zulassungs-Nr.: _____</p> <p>Ausstellungsdatum der Zulassung: _____</p> <p>Hersteller der Feuerschutztüren : _____</p> <p>Prüfstelle der Feuerschutztüren : _____</p> <p>Überwachungsinstitut : _____</p> <p>Einbau der Feuer- schutztüren durch : _____</p>		

Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
		<p>Erfüllt die angebotene Konstruktion die Anforderung an einen Sporthallen- Feuerschutzabschluss T-30 mit Zusatzanforderung Rauchschutz (RS), auch bei Berücksichtigung der bandgegenseitigen Verkleidung und dem vorgesehen Gesamtwandaufbau von ca. ____cm: (ja/nein)</p> <p>Ist die angebotene Konstruktion so gestaltet, dass auch die Forderungen in Bezug auf die halleninnenseitige flächenbündige Ausführung erfüllt wird : (ja/nein)</p> <p>Liegt eine Kopie der allg. bauaufs. Zulassung bei : (ja/nein)</p> <p>Liegt eine Ablichtung des Kennzeichnungsschildes bei : (ja/nein)</p> <p>Liegt eine Kopie des Übereinstimmungszertifikates bei: (ja/nein)</p> <p>Liegt eine Musterexemplar der Übereinstimmungsbestätigung für den Einbau bei : (ja/nein)</p> <p>Können Referenzobjekte benannt werden, bei denen die angebotene Konstruktion eingebaut ist : (ja/nein)</p> <p>Anmerkung: Alle oben abgefragten Angaben müssen vom Bieter vollständig ausgefüllt, alle geforderten Nachweise müssen dem Angebot in prüffähiger Form beigelegt werden. Angebote ohne vollständige Angaben und Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>per Stück EURO</p>		

Ansicht Hallenseite



Ansicht Flurseite



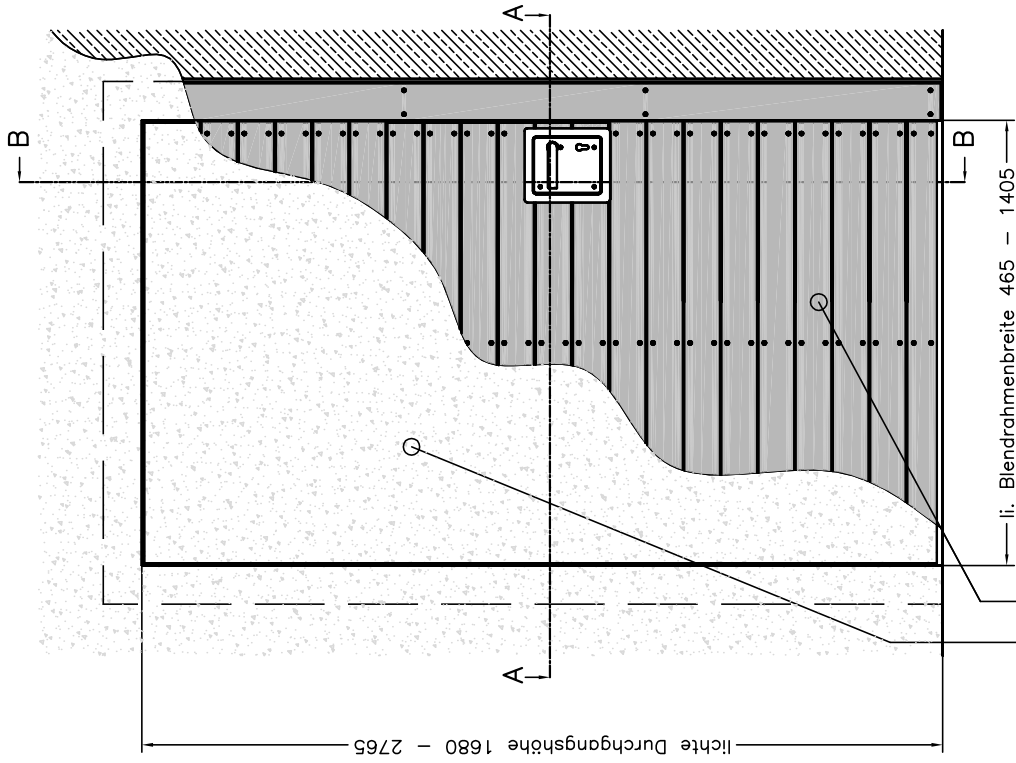
Dargestellt Ausf. "DKS"  
mit HPL beschichteter Spanplatte  
(diverse andere Verkleidungen möglich)

alle Maße in mm

<b>HERKULES Schwelbretore</b>	
Postfach 2630	Telefon 02351/9549-0
58476 Lüdenscheid	Telefax 02351/9549-54
Bauvorhaben	Sport- und Mehrzweckhallen
Gegenstand	2-flg. Brandschutztür
Darstellung	T 30-2-RS-Tür "HERKULES"
Maßstab	Ansicht
gezeichnet von	1 : 20
Verzeichnis	Schmidt
	brandschutz
	Datum 16.01.10
	Datei TUJ31-000

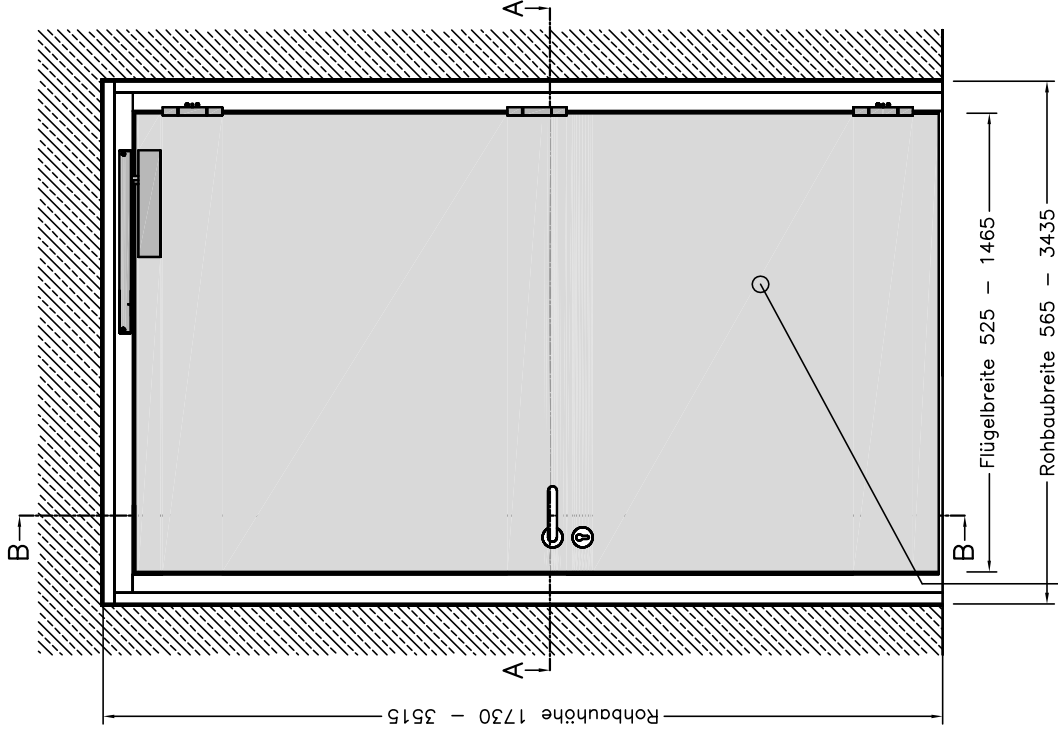
2-flg. Sporthallenbrandschutztür T 30-2-RS "HERKULES"

### Ansicht Hallenseite



Dargestellt Ausf. "IF waagr."  
mit waagerechter Verbretterung  
Dargestellt Ausf. "DF"  
mit/für textilen Prallschutz  
(diverse andere Verkleidungen möglich)

### Ansicht Flurseite

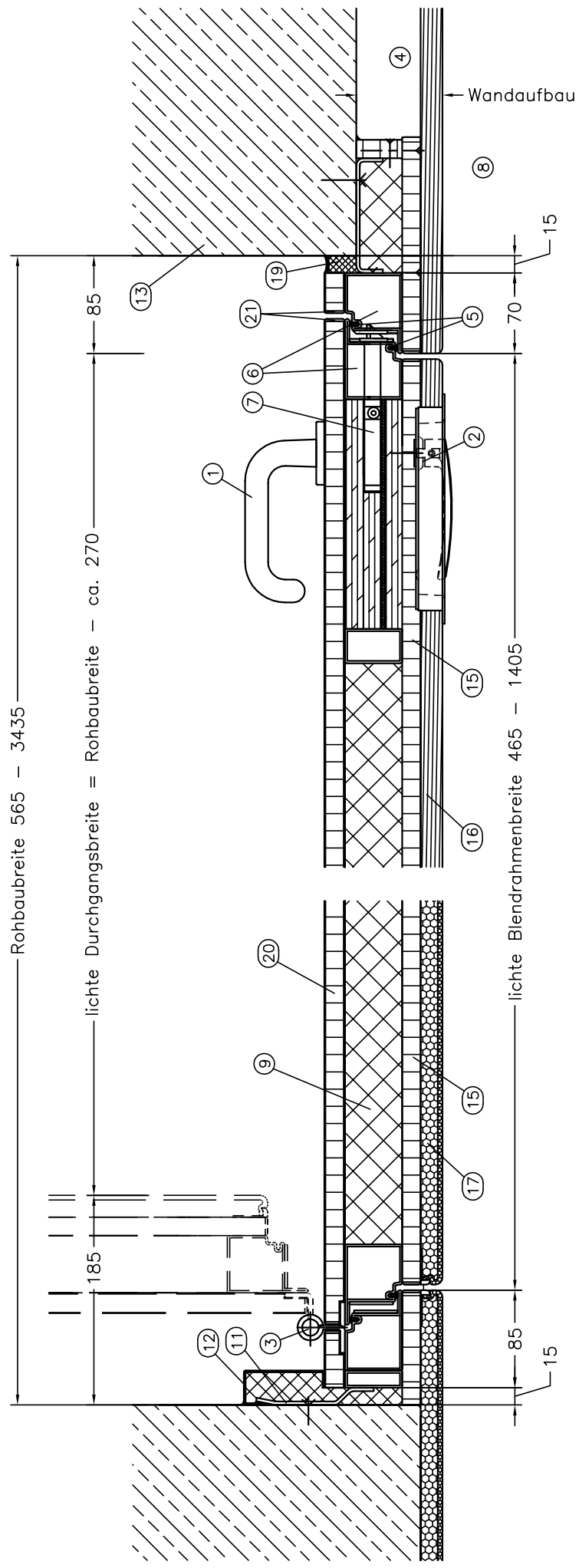


Dargestellt Ausf. "DKS"  
mit HPL beschichteter Spanplatte  
(diverse andere Verkleidungen möglich)

alle Maße in mm

<b>HERKULES Schwabestore</b>	
Postfach 2630	Telefon 02351/9549-0
58476 Lüdenscheid	Telefax 02351/9549-54
Bauvorhaben	Sport- und Mehrzweckhallen
Gegenstand	1-flg. Brandschutztür
Darstellung	T 30-1-RS-Tür "HERKULES"
Maßstab	1 : 20
gezeichnet von	Schmidt
Verzeichnis	brandschutz
Datum	16.01.10
Datei	TU32-000

1-flg. Sporthallenbrandschutztür T 30-1-RS "HERKULES"

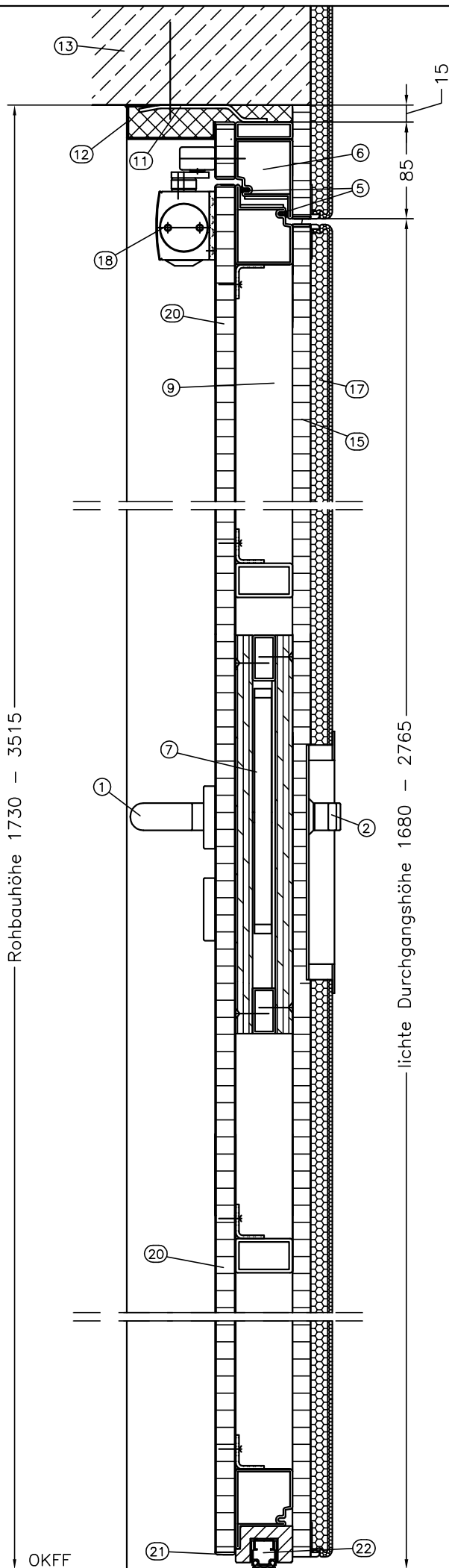


Pos.	Benennung
1	Flurdrücker FSB 1.146 mit Rosetten, Aluminium, EV1 eloxiert
2	Türhallenmuschelrührer FSB, Nr.7950, Aluminium, EV 1 eloxiert
3	Anschweiß- Konstruktionsband
4	bauseitige Prallwandunterkonstruktion
5	3-seitig umlaufende doppelte Anschlagdichtung
6	Stahlprofil, Wandungsdicke 2mm
7	schweres Behörden-Einsteckschloss
8	Montagerahmen aus 3mm Stahlblech, Abdeckung mit Steinwolle
9	Steinwolle- Füllung
11	Befestigungsglaschen aus Flachisen
12	Türabschlussfütter aus 1,5mm Stahlblech
13	tragende Wandkonstruktion
15	Unterplatte aus 16mm dicker B1- Spanplatte
16	Prallwandverkleidungsmaterial
17	punktelastisches Prallschutzmaterial
19	Isolierung und Versiegelung
20	16mm dicke beidseitig HPL- beschichtete Spanplatte, Dekor nach Wahl
21	Hartholzumleimkante

alle Maße in mm

<b>HERKULES Schwebetore</b>	
Postfach 2630 58478 Lüdenscheid Telefon 02351/9548-0 Telefax 02351/9548-54	
Bauvorhaben	Sport- und Mehrzweckhallen
Gegenstand	1 flg. Brandschutztür
Darstellung	T30-1-RS-Tür "HERKULES"
Grundriss	
Maßstab	1 : 5
gezeichnet von	Schmidt
Verzeichnis	TU32-000
Datum	18.01.10
Datei	TU32-000
brandschutz	

1-flg. Sporthallenbrandschutztür T30-1-RS "HERKULES"



1-flg. Sporthallenbrandschutztür T30-1-RS "HERKULES"

Pos.	Benennung
1	Flurdrücker FSB 1146 mit Rosetten, Aluminium, EV1 eloxiert
2	Turnhallenmuscheldrücker FSB, Nr.7950, Aluminium, EV 1 eloxiert
5	3-seitig umlaufende doppelte Anschlagdichtung
6	Stahlprofil, Wandungsdicke 2mm
7	schweres Behörden-Einsteckschloss
9	Steinwolle- Dämmung
11	Befestigungslaschen aus Flacheisen
12	Türanschlussfutter aus 1,5mm Stahlblech
13	tragende Wandkonstruktion
15	Unterplatte aus 16mm dicker B1- Spanplatte
17	punktelastisches Prallschutzmaterial
18	Gleitschienen- Türschließer
20	16mm dicke beidseitig HPL- beschichtete Spanplatte, Dekor nach Wahl
21	Hartholzleimerkante
22	automatisch wirkende Bodendichtung

HERKULES Schwebetore			
Postfach 2630 58476 Lüdenscheid		Telefon 02351/9549-0 Telefax 02351/9549-54	
Bauvorhaben	Sport- und Mehrzweckhallen		
Gegenstand	1-flg. Brandschutztür		
	T30-1-RS-Tür "HERKULES"		
Darstellung	Höhenschnitt		
Maßstab	1 : 5	Datum	18.01.10
gezeichnet von	Schmidt	Datei	TU32-000
Verzeichnis	brandschutz		



Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
_____	_____	<p>Panik-Einsteckschlösser für 1-flg. Türen, liefern und in die Türen einbauen.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Paniksysteme für 2-flg. Türen, Fabrikat BKS o. glw., für manuelle Verriegelung des Bedarfsflügels, bestehend aus Panik - Einfallenschloß für den Gehflügel mit Panik - Treibriegelgegenkasten für den Bedarfsflügel, liefern und in die 2-flg. Türen einbauen. Diese Pos. beinhaltet die Lieferung und Montage eines zusätzlichen hallenseitigen Türdrückers, entsprechend den technischen Vorbemerkungen für den Bedarfsflügel.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Zulage zu dem Paniksystem der Pos. _____ für eine automatische Verriegelung des Panik- Treibriegelschlosses des Bedarfsflügels, Fabrikat BKS o. glw.. Das System muß gewährleisten, daß die Verriegelungsstangen erst ausgeschoben werden, wenn der Bedarfsflügel vollständig geschlossen ist.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Innenliegender Gleitschienen- Türschließer, Fabr. DORMA ITS 96 o. glw., liefern und innerhalb des Türblendrahmens und des Türflügels montieren.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____
_____	_____	<p>Innenliegendes Gleitschienen-Obentürschließer-System für 2-flg. Türen mit in der Gleitschiene integrierter Schließfolgeregelung, Fabrikat DORMA ITS 96 GSR oder glw., liefern und innerhalb der Türflügel und des Türblendrahmens montieren.</p> <p>als Zulage per Stück EURO</p>	_____	_____

Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
_____	_____	<p>Ausrüsten der hallenseitigen Türflächen mit flächenelastischer Prallwandfunktion, Typ HERKULES-Elastic o. glw., geprüft nach dem Anforderungsprofil der BAGUV bei der FMPA Stuttgart, vorgerichtet für eine bauseits aufzubringende Verkleidung aus _____.</p> <p>Der Türflügel und die Türblendrahmen müssen so vorbereitet werden, daß die Verkleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt werden kann.</p> <p>Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlußprofile verdeckt werden.</p> <p>Fabrikat/Typ : _____                  Prüfnummer : _____                  Prüfinstitut : _____                  Kraftabbau KA55 : _____% (gefordert min. 60 %)                  Kraftabbau KA22 : _____% (gefordert min. 60 %)                  Ballreflexion : _____% (gefordert min. 90 %)                  Ballwurfsicherheit : _____</p> <p>Entspricht die angebotene Konstruktion einschließlich der bauseitigen Verkleidung auf der Hallenseite (Bandgegenseite) der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung: _____                  (ja/nein)</p> <p>Anmerkung:                  Alle oben abgefragten Angaben müssen vom Bieter vollständig ausgefüllt, alle geforderten Nachweise müssen dem Angebot in prüffähiger Form beigelegt werden. Angebote ohne vollständige Angaben und Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>als Zulage per Stück EURO _____</p>	_____	_____

Pos.	Anzahl	Beschreibung	EP	GP
_____	_____	<p>Lichtausschnitte, festverglast, zugelassen für die angebotene Feuerschutztürkonstruktion</p> <p>rechteckig, Größe B/H = ca. _____ / _____ cm</p> <p>ausgeführt als Doppelverglasung, hallenseitig mit nahezu flächenbündig liegender ballwurfsicherer Scheibe aus mind. 8 mm dickem Einscheiben-Sicherheitsglas, Fabrikat Ipasafe o. glw. und einer F30- Scheibe, die gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung der Brandschutztür in der Türkonstruktion sitzt, Fabrikat Promat o. glw.,</p> <p>In der Türkonstruktion muss ein Stahlwechsel mit den notwendigen brandschutztechnischen Verstärkungen bzw. Abschottungen eingebracht werden.</p> <p>Die hallenseitige ballwurfsichere Scheibe muss mit einem hallenseitigen Glashalterahmen aus Holz, passend zur Prallwandverkleidung der Tür eingefasst und gehalten werden. Für Reinigungsarbeiten muss diese Scheibe herausgenommen werden können.</p> <p>Auf der Hallengegenseite muss der Lichtausschnitt mit einem Massivholzrahmen, Oberfläche und Material passend zur flurseitigen Türverkleidung eingefasst werden. Zur Leistung gehört auch das Anarbeiten der hallen- und hallengegenseitigen Türverkleidung.</p> <p>Die Gesamtkonstruktion muß von der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung der Tür abgedeckt sein.</p> <p>angebotenes Brandschutzglas: _____</p> <p>angebotenes ballwurfsicheres Glas : _____</p> <p>Entspricht die angebotene Konstruktion einschließlich der Verglasung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung: _____ (ja/nein)</p> <p>Ist die angebotene Konstruktion so gestaltet, dass auch die Forderungen der DIN 18032 voll erfüllt werden, insbesondere in Bezug auf die halleninnenseitige flächenbündige und ballwurfsichere Ausführung : _____ (ja/nein)</p> <p>Anmerkung: Alle oben abgefragten Angaben müssen vom Bieter vollständig ausgefüllt, alle geforderten Nachweise müssen dem Angebot in prüffähiger Form beigefügt werden. Angebote ohne vollständige Angaben und Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>als Zulage per Stück</p>	_____	_____
		EURO		